

## Schüler erhalten Ströher-Preis

Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Freitag, 14. September 2018



Unter den Augen von Schulleiter Joel Roth (von rechts) und Kunstlehrerin Janine Schmaus überreichte Dieter Merzen von der Ströher-Stiftung Preise und Urkunden an Elisabeth Frickel und Samanta Sperber. Foto: Werner Dupuis

# Schüler erhalten Ströher-Preis

**Auszeichnung** Samanta Sperber und Elisabeth Frickel überzeugen die Jury

■ Simmern. Erstmals wurde der Friedrich-Karl-Ströher-Preis vergeben. Samanta Sperber aus Oppertshausen und Elisabeth Frickel aus Simmern sind die ersten Preisträgerinnen. Beide sind Schülerinnen an der Friedrich-Karl-Ströher-Realschule plus in Simmern. Mit der Vergabe des Preises sollen im jährlichen Turnus besondere Talente gefördert werden und Personen Würdigung erfahren, die sich um die Bewahrung des Werks des Hunsrückmalers und Bildhauers verdient gemacht haben.

Ströher wurde 1876 in Irmenach geboren, wo er nach einem bewegten Leben 1925 auch starb. Sein Werk, inklusive eines großen

Nachlasses an Aufzeichnungen und Korrespondenzen, wird im Hunsrück-Museum verwahrt. Ein Teil seiner Bilder hängt in der Sammlung Ströher im Hunsrück-Museum und in der Hauptstelle der Kreissparkasse in Simmern. Eine Stiftung engagiert sich mit vielfältigen Aktivitäten, um das bedeutende Werk auch für kommende Generationen zu bewahren.

Der Kunstunterricht hat einen besonderen Stellenwert in der Simmerner Realschule plus, die seit diesem Sommer Ströhers Namen trägt. Die besten Arbeiten, die dabei entstehen, werden jedes Jahr im Rahmen einer Kunstausstellung in der Schule präsentiert.

Die Kunst-AG gehört im Rahmen der Ganztagschule zu den begehrtesten Arbeitsgemeinschaften. Hier erfahren kreative und künstlerisch begabte Schüler eine besondere Förderung. Mittels dieser AG sollen zukünftig Leben und Werk Ströhers in den Schulalltag mit einfließen.

„Menschen, die sich wie Friedrich Karl Ströher in die Gesellschaft einmischen und mitreden können“, wünscht sich Dieter Merzen, Vorsitzender der Ströher Stiftung. Graffiti ist ein bevorzugtes künstlerisches Medium der 13-jährigen Samanta Sperber. Elisabeth Frickel (15) beeindruckte die Jury mit ihren Blumenimpressionen. wd